



© Rupert Steiner

Badehaus R

Die Aufstockung eines bestehenden typischen Stelzenhauses in der Strandbadsiedlung Klosterneuburg bringt neben räumlicher Erweiterung einen interessanten Dialog zwischen Alt und Neu, fügt sich dezent in die ortsspezifischen Gegebenheiten und thront dennoch selbstbewusst und fröhlich auf seinem historischen Bestand.

Die Nutzungsanforderung eines auch winterfesten Arbeits- und Therapie Raumes in dem neuen, auf das bestehende Gebäude aufgesetzten Geschoss bedingt Kompaktheit der Nebenräume zur Erzielung eines großzügigen Zimmers mit angeschlossener Terrasse. Ein schickes neues Bad, WC, ein Minimalschlafzimmer und eine Küchenzeile sind hier auf 13 m² mit größter Raffinesse platzsparend eingepasst und geben somit Platz für einen fast 30 m² großen Raum. Eine neue Außentreppe verbindet das offene Erdgeschoss und die beiden Obergeschosse.

In Anbetracht der Einfachheit der umgebenden Siedlungshäuser und des Bestandsobjektes sowie aufgrund gesetzlicher Parameter – das Kleingartengesetz und die Regelung des sommerlichen Bauverbots innerhalb der Siedlung – wurde ein rasch umsetzbares Fertigteilssystem und eine simple, auf die Donaustrandästhetik des frühen 20. Jahrhunderts eingehende Architektursprache für den Neubau gewählt. Aus statischen Gründen ruht die gesamte Aufstockung auf einer vom Bestand unabhängigen und über diesen gestülpten Stahlstruktur. Es wurde quasi ein „Stelzenhaus über dem Stelzenhaus“ errichtet.

Die neue Fassade aus unbehandeltem Holz soll sich im Lauf der Zeit mit zunehmender Patina dem bestehenden, rot lackierten und nun als Sockel wirkenden Geschoss annähern. (Text: Marion Kuzmany)

Badehaus R.

Rundstraße K4
3400 Klosterneuburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**gharakhanzadeh sandbichler
architekten**

BAUHERRSCHAFT

Claudia Rothe

TRAGWERKSPLANUNG

Zivilingenieurbüro Wilhelm Lerch

FERTIGSTELLUNG

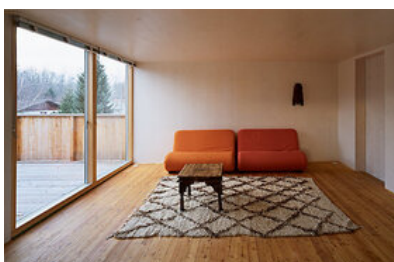
2009

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

17. Februar 2012



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Badehaus R.

DATENBLATT

Architektur: gharakhanzadeh sandbichler architekten (Feria Gharakhanzadeh, Bruno Sandbichler)

Bauherrschaft: Claudia Rothe

Tragwerksplanung: Zivilingenieurbüro Wilhelm Lerch

Fotografie: Rupert Steiner

Kager Holzbau GmbH, Pinkafeld

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Ausführung: 2008 - 2009

Bebaute Fläche: 62 m²

NACHHALTIGKEIT

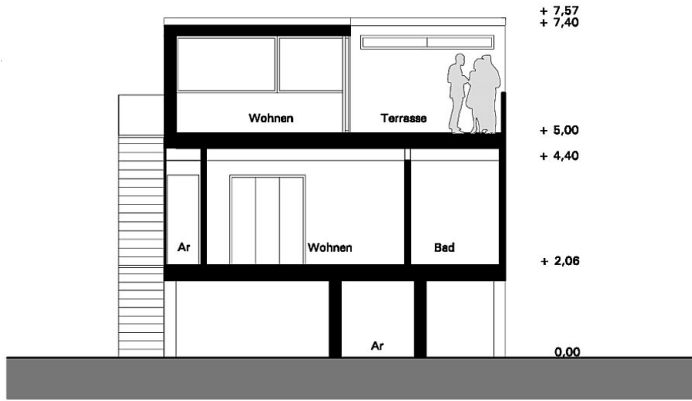
Materialwahl: Holzbau, Mischbau



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

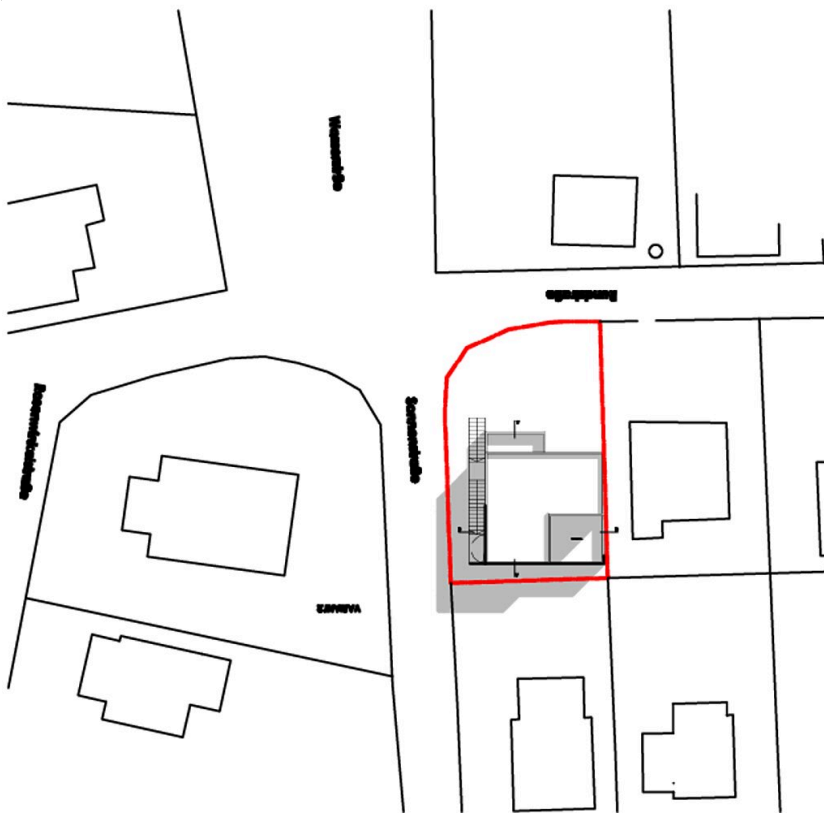


Badehaus R.

Schnitt B M 1:100

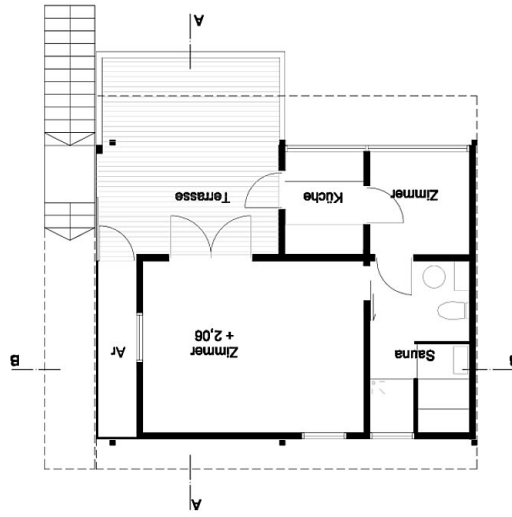
Schnitt

Lageplan M 1:500

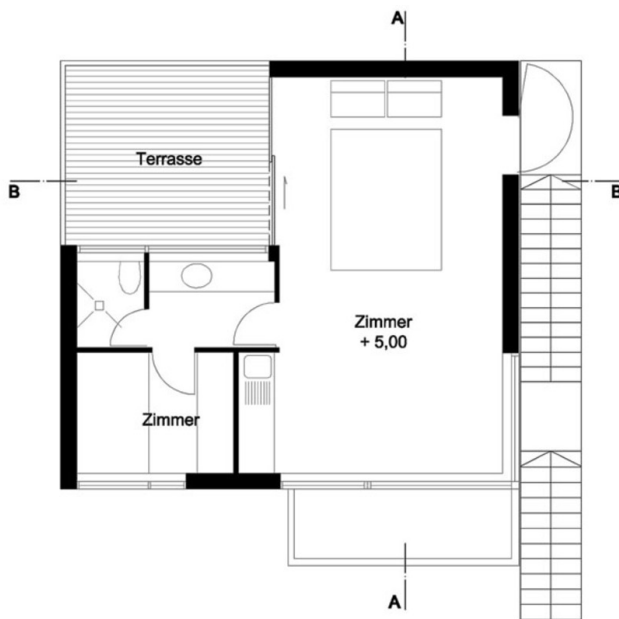


Lageplan

Badehaus R.

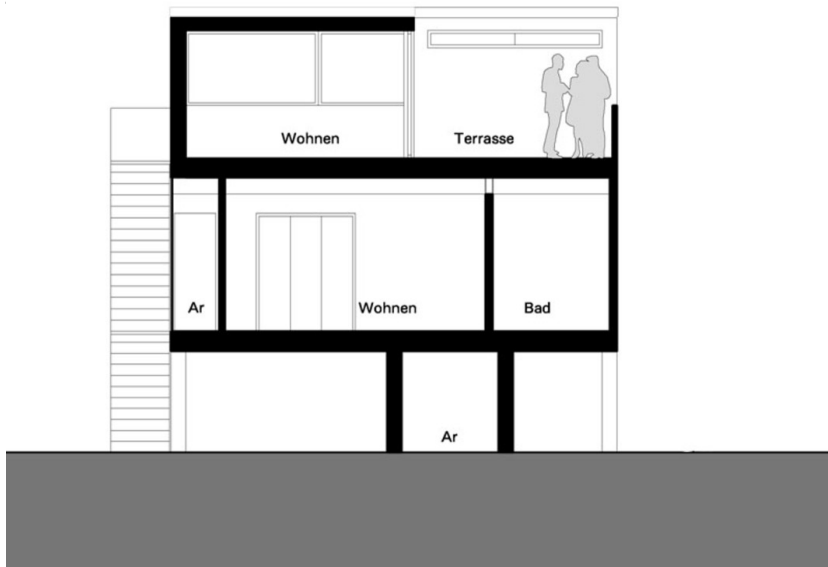


Obergeschoss

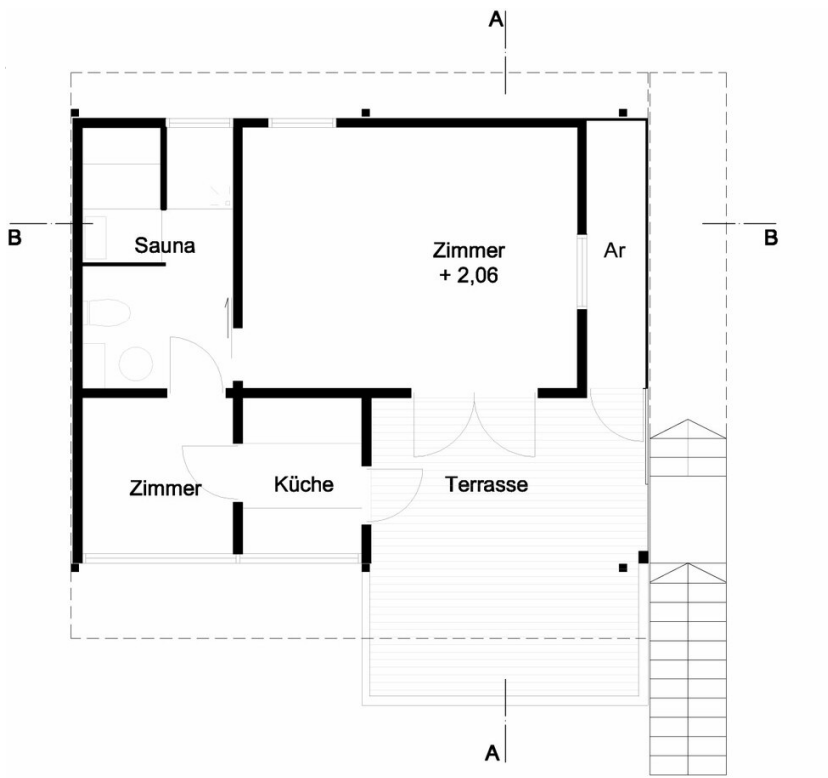


Grundriss DG

Badehaus R.



Schnitt



Grundriss OG